

## Präsentation des Netzwerkes RWTEc zur Langen Nacht der Wissenschaften

Mit einem gemeinsamen Stand der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) und des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ im Foyer des Nieper-Baus der Hochschule war das Forschungs- und Innovationsnetzwerk RWTEc bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften vertreten. Durch Kurzfilme zu gemeinsamen Projekten und ein Plakat wurden die vielfältigen Anwendungen der Radiowellen-Technologie, die von der Bauwerkstrocknung über die Bodensanierung, den chemikalienfreien Holzschutz (... deshalb der Titel „Wenn der Holzwurm Radio hört ...“), die Abluftreinigung bis hin zum Asphaltrecycling reichen, veranschaulicht. Eine Thermokamera vor Ort bot für die Besucherinnen und Besucher die Chance, ein eigenes Infrarotporträt mitnehmen zu können. Die Veranstaltung gab den Vertretern des Netzwerkes RWTEc viele Möglichkeiten, mit Student/inn/en, Schülerinnen und Schülern, Familien mit Kindern sowie Vertreter/innen von Unternehmen, der Stadt Leipzig und von Forschungseinrichtungen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und ihnen diese interessante Technologie etwas näher zu bringen.



Foto: Ulf Roland